

Wo der Bankkunde am günstigsten wegkommt

Aktualisiert am 09.10.2013 [43 Kommentare](#)



Bei den Kosten für ein Privatkonto gibt es grosse Unterschiede. Der Kunde hat die Wahl – und kann so durchaus mehrere Tausend Franken einsparen.

Artikel zum Thema

- ▶ [Credit Suisse erhöht Gebühren markant](#)
- ▶ [ZKB verdoppelt ihre Gebühren](#)
- ▶ [Massiver Preisaufschlag ärgert Postfinance-Kunden](#)

Stichworte

- ▶ [Credit Suisse](#)
- ▶ [UBS](#)
- ▶ [Zürcher Kantonalbank](#)
- ▶ [Raiffeisen](#)
- ▶ [Postfinance](#)

SWISSQUOTE EXKLUSIVER TRADING-PARTNER

[Credit Suisse](#)

Trade it

[UBS](#)

Trade it

Korrektur-Hinweis

Melden Sie uns sachliche oder formale Fehler.

Tellen und kommentieren

5

1

38

43

Like

Tweet

Mail

Kommentare

Die Kosten für ein Privatkonto bei einer Schweizer Bank schwanken erheblich. Laut dem Vergleichsportaal Moneyland kann der Unterschied mehrere Tausend Franken ausmachen. Veritable Kostenfallen sind Bargeldbezüge mit der Bankkarte insbesondere im Ausland.

Am günstigsten kommen Kunden der Appenzeller und der Freiburger Kantonalbanken sowie der Raiffeisenbanken weg. Mit einem Kontostand von 6500 Franken betragen die Kosten über fünf Jahre 462.20 Franken bei der Appenzeller Kantonalbank, 504.95 Franken bei [Raiffeisen](#) und 529.95 Franken bei der Freiburger Kantonalbank.

Die Spanne zwischen dem günstigsten und dem teuersten Konto liegen für einen erwachsenen Durchschnittsnutzer bei 1250 Franken. Für Vielnutzer ist das teuerste Konto etwa 3375 Franken teurer als das günstigste. Einfluss auf die Kosten haben neben den Zinsenszinsen insbesondere die Aktivitäten, die über ein Konto laufen.

Google-Anzeigen

Kreuzfahrten bis zu -70%

Direkt heute Kreuzfahrten sichern. Mit Best-Preis-Garantie buchen!
www.Dreamlines.de

IAM Swiss Equity Fund

Seit 1997, Beste Qualität für beste Performance
www.iamfunds.ch

Teilen und kommentieren

 5	 1	 38	 43
 Like	 Tweet	 Mail	 Kommentare

Die Redaktion auf Twitter

Stets informiert und aktuell. Folgen Sie uns auf dem Kurznachrichtendienst.

 @Tages_Anzeiger folgen

Stichworte

- ▶ [Credit Suisse](#) 
- ▶ [UBS](#) 
- ▶ [Zürcher Kantonalbank](#) 
- ▶ [Raiffeisen](#) 

Teurer Bargeldbezug bei Fremdbanken

Untersucht hat Moneyland in der am Mittwoch vorgestellten Studie die Kontoführung, umsatz- und transaktionsabhängige Ermässigungen oder Gebühren, Daueraufträge, Lastschriftverfahren oder Inland- und Auslandzahlungen. Zusatzkosten fallen aber vor allem auch beim Bargeldbezug an.

Bei der eigenen Bank kosten die Noten aus dem Automaten nichts. Steckt man seine Bankkarte aber in den Geldverteiler einer anderen Bank, werden in der Regel zwei Franken abgebucht. Im Ausland kostet dies schnell einmal fünf Franken, wobei die Bank zusätzlich mit dem von ihr angebotenen Wechselkurs mitverdient.

Regionalbanken günstiger als Grossbanken

Für Kunden mit 25'000 Franken auf dem Konto, die viele Transaktionen vornehmen, sind die Kosten bei den Postfinance-Privatkonten mit 387.45 Franken am günstigsten. Die Bank Zweiplus stellt 730.85 Franken in Rechnung, die Banca Popolare die Sondrio 934.75 Franken.

 **SWISSQUOTE** EXKLUSIVER TRADING-PARTNER

Credit Suisse

 Trade it

UBS

 Trade it

Korrektur-Hinweis

Melden Sie uns sachliche oder formale Fehler.

Google-Anzeigen

FUTURO Knie-Bandage

Mit dieser Bandage können Sie sich auf ihre Knieleistung verlassen!

solutions.3mschweiz.ch/Knie_Bandage

Kredit bis CHF 250'000.-

Auch bei bestehenden Krediten
Schnell,diskret,einfach das Beste !

www.prontokredit.ch

Entscheidend für die Kontokosten ist neben dem Kontostand und der Anzahl Transaktionen aber auch das Alter der Bankkunden. Bei jungen Bankkunden führt die Hypothekarbank Lenzburg die Liste der günstigsten Anbieter an. Auf zwei Jahre gerechnet belastet sie dem Kunden lediglich 50.45 Franken. Die Appenzeller Kantonalbank verrechnet 57.05 Franken und die Freiburger Staatsbank 63.20 Franken.

Banken planen Gebührenerhöhungen

Eine Erhöhung der Kontokosten ist bei den Banken kein Tabu mehr. Im September wurde bekannt, dass die **Zürcher Kantonalbank** die Gebühren für Privatkonten und Maestro-Karten verdoppeln will. Die Bank begründete dies damit, dass die Gebühren lange Zeit nicht angehoben worden seien.

Die **Credit Suisse** (CSGN 27.98 1.27%) wird ab dem nächsten Januar die Privatkontoinhaber in bestimmten Konstellationen ebenfalls stärker zur Kasse bitten. Ein Konto bei einer Grossbank ist im Vergleich laut Moneyland eher teuer: Das Vergleichsportal zumindest zeigt im Vergleich zu kleineren Banken Einsparpotenzial auf.

(jf/sda)